

# BEBAUUNGSPLAN

## "HOHENSTEINOESCH II"

### GEMEINDE HEILIGENBERG

Bebauungsplan "Hohenstein-  
ösch II", Heiligenberg

Ausfertigung

der textliche und zeichnerische Inhalt  
dieses Bebauungsplanes stimmen mit  
dem Satzungsbeschluß des Gemeinde-  
rates vom 16.06.1998 überein.

M 1:1000



Heiligenberg, 09.07.1998

<p>FAKLER - BINDER Dipl.-Ing. (TU) Freie Architekten + Planer SRL Bodanstrasse 14 Telefon 07543/96070 Fax 6124 88079 KRESSBRONN AM BODENSEE</p>	<table><tr><td>DI</td><td>05.05.1998</td><td>5</td></tr><tr><td>DI</td><td>12.01.1998</td><td>4</td></tr><tr><td>DI</td><td>15.07.1997</td><td>3</td></tr><tr><td>DI</td><td>24.06.1997</td><td>2</td></tr><tr><td>DI</td><td>07.05.1997</td><td>1</td></tr><tr><td>BEARB.</td><td>DATUM</td><td>ZCHG.NR.</td></tr></table>	DI	05.05.1998	5	DI	12.01.1998	4	DI	15.07.1997	3	DI	24.06.1997	2	DI	07.05.1997	1	BEARB.	DATUM	ZCHG.NR.
DI	05.05.1998	5																	
DI	12.01.1998	4																	
DI	15.07.1997	3																	
DI	24.06.1997	2																	
DI	07.05.1997	1																	
BEARB.	DATUM	ZCHG.NR.																	
<p>LAGEPLAN</p>	<p>PLAN-NR. 5 Proj.-Nr. 95.11.7</p>																		

# VERFAHRENSVERMERKE

AUFSTELLUNGSBESCHLUSS gem. Paragraph 2 Abs. 1 BauGB  
Ortsübliche Bekanntmachung

14. Aug. 1997

18. Aug. 1997

bis

29. Aug. 1997

25. Feb. 1998

bis

03. März. 1998

BÜRGERBETEILIGUNG gem. Paragraph 3 Abs. 1 BauGB

OFFENTLICHE AUSLEGUNG gem. Paragraph 3 Abs. 2 BauGB  
Ortsübliche Bekanntmachung am 1.2. Feb. 1998

SATZUNGSBESCHLUSS gem. Paragraph 10 BauGB i.V.Paragraph 4 GO

16. Juni 1998

Heiligenberg den 17. Juni 1998



(Bürgermeister)

ANGEZEIGT gem. Paragraph 11 Abs. 3 BauGB  
Abschluß des Anzeigeverfahrens durch Erlaß des Landratsamtes Nr.

25. Juni 1998

BESTÄTIGUNG gem. Paragraph 11 Abs. 3 BauGB  
durch Landratsamt

30. Juni 1998

AUSGEFERTIGT

Heiligenberg den 17. Juni 1998



(Bürgermeister)

INKRAFTTRETUNG gem. Paragraph 12 BauGB  
durch Bekanntmachung

am 09. Juli 1998

vom 09. Juli 1998

Heiligenberg den 09. Juli 1998



(Bürgermeister)

ÜBEREINSTIMMUNGSVERMERK

Die Übereinstimmung dieser Fertigung mit der Originalfertigung  
des Bebauungsplanes wird bestätigt.

Heiligenberg den 09. Juli 1998



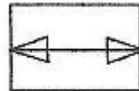
(Bürgermeister)

# ZEICHENERKLÄRUNG

## ART DER BAULICHEN NUTZUNG

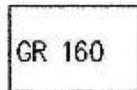


ALLGEMEINES  
WOHNGEBIET

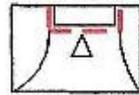


HAUPTFIRSTRICHTUNG

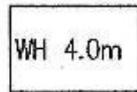
## MASS DER BAULICHEN NUTZUNG



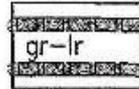
GRUNDFLÄCHE



HOFEINFAHRT

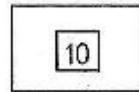


WANDHOHE  
MAX. 4.00m

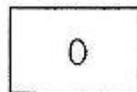


GEH- UND  
LEITUNGSRECHT

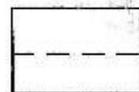
## BAUWEISE / BAUGRENZE



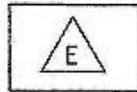
ORDNUNGSZAHL  
(KEINE HAUSNUMMER)



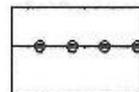
OFFENE BAUWEISE



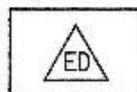
GRUNDSTÜCKSGRENZE  
PLANUNGSVORSCHLAG



NUR EINZELHÄUSER  
ZULÄSSIG



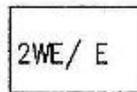
ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER  
NUTZUNG



NUR DOPPEL- BZW.  
EINZELHÄUSER ZULÄSSIG

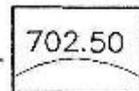


GRENZE DES RÄUMLICHEN  
GELTUNGSBEREICHS



MAX.ZAHL DER WOHN-EINHEI-  
TEN E=EINFAMILIENHAUS  
D=DOPPELHAUSHÄLFTE

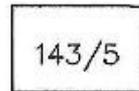
## HINWEISE



HOHENLINIEN IM BESTAND



BAUGRENZE

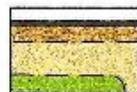


FLURSTÜCKSNUMMER

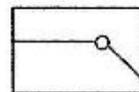
## VERKEHRSFLÄCHEN



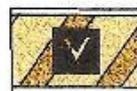
GEBÄUDE UND HAUS-  
NUMMER BESTAND



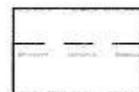
STRASSENBEGRENZUNGSLIN.  
GEHWEG  
STRASSE



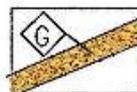
GRUNDSTÜCKSGRENZE  
BESTAND



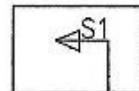
VERKEHRSFLÄCHEN BESON-  
DERER ZWECKBESTIMMUNG  
(VERKEHRSBERUHIGT)



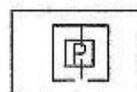
VORHANDENE  
WASSERLEITUNG



OFFENTLICHER  
GEHWEG



SCHNITT SIEHE  
ANLAGE



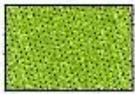
OFFENTLICHE  
PARKPLATZE

## NACHRICHTLICHE DARSTELLUNG

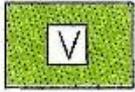


SCHUTZFLÄCHEN FÜR  
GRUND- UND QUELL-  
WASSER

# GRÜNFLÄCHEN



ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE



VERKEHRSGRÜN

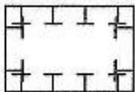


PRIVATE GRÜNFLÄCHE



SPIELPLATZ

## MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, PFLEGE, UND ENTWICKLUNG VON NATUR UND LANDSCHAFT



UMGRENZUNG VON FLÄCHEN  
(MASSNAHMEN S. TEXT)



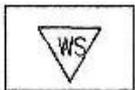
ERHALT UND OPTIMIERUNG  
ARTENREICHE BOSCHUNGS-  
UND SAUMSTRUKTUREN



ENTWICKLUNG EINES  
STREUOBSTWIESEN-  
BIOTOPS



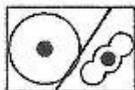
ENTWICKLUNG EINER  
WALDMANTELSTRUKTUR



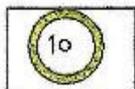
ENTWICKLUNG EINER  
WALDSAUMSTRUKTUR



EXTENSIVIERUNG UND ENT-  
WICKLUNG EINES WIESENBIOTOPS

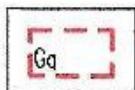


BAUM/STRAUCH ERHALT

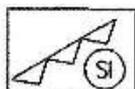


BAUM PFLANZGEBOT  
NR. SIEHE PFLANZLISTE

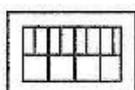
## SONSTIGE PLANZEICHEN



Ga = GARAGEN



SICHTDREIECK SI



GEBÄUDE PLANUNGSVORSCHLAG

## 1 HINWEISZIFFER NUTZUNGSSCHABLONE

1	2
3	4
5	6
7	8

- 1 ART DER BAULICHEN NUTZUNG
- 2 MAX. ANZAHL DER VOLLGESCHOSSE
- 3 GRUNDFLÄCHE
- 4 GESCHOSSFLÄCHENZAHL
- 5 DACHFORM/DACHNEIGUNG
- 6 BAUWEISE
- 7 MAX. WANDHOHE
- 8 MAX. ANZAHL DER WOHN-EINHEITEN